



Erste Schritte zum sicheren Betrieb

Gefährdungsbeurteilung für Kleinstbetriebe

Stand Oktober 2010



Herausgeber:

VBG
Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

www.vbg.de

Deelbögenkamp 4
22297 Hamburg
Postanschrift: 22281 Hamburg
Artikelnummer: 46-13-052-1

Realisation:
BC GmbH Verlags- und Mediengesellschaft
Kaiser-Friedrich-Ring 53, 65185 Wiesbaden
www.bc-verlag.de

Fotos: BC GmbH, Wiesbaden

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der VBG

Version 1.1/2010-11
Gedruckt: 2010-11/Auflage: 1.000

Der Bezug dieser Informationsschrift ist für Mitglieds-
unternehmen der VBG im Mitgliedsbeitrag enthalten.

VBG – Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Die VBG ist eine gesetzliche Unfallversicherung mit über 31 Millionen Versicherungsverhältnissen in Deutschland. Versicherte der VBG sind Arbeitnehmer, freiwillig versicherte Unternehmer, Patienten in stationärer Behandlung und Rehabilitanden, Lernende in berufsbildenden Einrichtungen und bürgerschaftlich Engagierte. Zur VBG zählen über 900.000 beitragspflichtige Unternehmen aus mehr als 100 Gewerbebranchen – vom Architekturbüro bis zum Zeitarbeitsunternehmen.

Weitere Informationen zur VBG finden Sie unter www.vbg.de

Die in dieser Publikation enthaltenen Lösungen schließen andere, mindestens ebenso sichere Lösungen nicht aus, die auch in Regeln anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder der Türkei oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ihren Niederschlag gefunden haben können.

In dieser Publikation wird auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise geachtet. Wo dieses nicht möglich ist, wird zugunsten der besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatische Geschlecht verwendet. Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass damit auch jeweils das andere Geschlecht angesprochen ist.

Wenn in dieser Publikation von Beurteilungen der Arbeitsbedingungen gesprochen wird, ist damit auch immer die Gefährdungsbeurteilung im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes gemeint.



Erste Schritte zum sicheren Betrieb

Gefährdungsbeurteilung für Kleinbetriebe

Version 1.1/2010-11

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	2
Checkpunkte zur Gefährdungsbeurteilung	3
Anhang	7
Anhang 1 – Durchgeführte Unterweisung	7
Anhang 2 – Verhalten bei Unfällen und im Brandfall	8
Anhang 3 – Gefahrstoffverzeichnis	9

Vorbemerkung

Dieser Katalog richtet sich an Unternehmer von Kleinbetrieben (unter 10 Beschäftigte), die das Unternehmermodell absolviert haben. Sie werden nicht durch externe Fachkräfte regelmäßig sicherheitstechnisch und arbeitsmedizinisch betreut. Nach dem Arbeitsschutzgesetz sind auch für Betriebe dieser Größenordnung die Gefährdungen am Arbeitsplatz zu ermitteln und zu beurteilen. Das wird erfahrungsgemäß von den Unternehmern durchgeführt. Der Unternehmer muss diese Ermittlungen und Beurteilungen aber auch dokumentieren. Dies ergibt sich aus der BGV A1 und der europäischen Rechtsprechung.

Der vorliegende Katalog soll dem Unternehmer eine Hilfestellung für die Dokumentation geben. Die Liste der Fragestellungen ist zunächst als Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung zu betrachten. Die Auflistung ist nicht abschließend und sollte auf spezielle im jeweiligen Unternehmen auftretende Gefährdungen überprüft werden. Wenn Sie Fragen mit Nein beantworten, ergibt sich die Durchführung weiterer Maßnahmen. Bei einem Großteil der Fragen sind Hinweise zur Gestaltung der Maßnahmen angegeben. Die Maßnahmen und deren Realisierung (was wer wann erledigt) halten Sie bitte auch schriftlich fest. Dazu wird eventuell die Hilfe von Fachleuten benötigt.

Dies kann sich ergeben bei Problemen der Maschinensicherheit, bei Messungen von Lärm und Gefahrstoffexpositionen, bei Bewertung elektromagnetischer Felder, Beleuchtung und anderen speziellen Themen.

Als Ansprechpartner dafür bietet sich die zuständige Aufsichtsperson der VBG an. Von dort erhalten Sie kostenlos eine kompetente Beratung.

Es wird empfohlen, zur Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung alle Unterlagen zum Arbeitsschutz (eventuell Messprotokolle, Revisionsberichte, Unternehmermodellunterlagen, ...) in einem Ordner zu sammeln und regelmäßig zu ergänzen.

Checkpunkte zur Gefährdungsbeurteilung



1

Werden Ihre Beschäftigten regelmäßig zur Arbeitssicherheit (mindestens einmal pro Jahr) unterwiesen und werden diese Unterweisungen dokumentiert?

- Ja
 Nein

Siehe Anhang 1.

2

Sind die Notrufnummern in Ihrem Unternehmen bekannt?

- Ja
 Nein

Siehe Anhang 2.

3

Ist Erste-Hilfe-Material (Verbandskasten) vorhanden?

- Ja
 Nein

Kleinen Verbandskasten C nach DIN 13157 besorgen.

4

Gibt es eine/n Ersthelfer/in im Betrieb?

- Ja
 Nein

Ersthelfer/in ausbilden lassen (die Ausbildungskosten trägt die Berufsgenossenschaft).

5

Werden betriebliche Wege, Treppen, Zu- und Ausgänge freigehalten?

- Ja
 Nein

Betriebliche Wege, Treppen, Zu- und Abgänge freiräumen und freihalten.

6

Sind Fußböden rutschhemmend, leicht zu reinigen und ohne Stolperstellen?

- Ja
 Nein

Stolperstellen beseitigen.

Checkpunkte zur Gefährdungsbeurteilung



7 Sind geprüfte Feuerlöscher vorhanden?

Ja
 Nein

▶ Beratung zur Art und Anzahl von Feuerlöschern einholen.
Feuerlöscher prüfen lassen.

8 Ist die elektrische Anlage durch eine Elektrofachkraft errichtet worden?

Ja
 Nein

▶ Elektrische Anlage durch Elektrofachkraft prüfen lassen.

9 Werden Ihre elektrischen Betriebsmittel regelmäßig geprüft?

Ja
 Nein

▶ Elektrische Betriebsmittel durch Elektrofachkraft prüfen lassen.

10 Werden elektrotechnische Geräte vor Benutzung vom Benutzer einer Sichtprüfung unterzogen und schadhafte Geräte außer Verkehr genommen?

Ja
 Nein

▶ Unterweisung der Beschäftigten durchführen und dokumentieren.

11 Können Ihre Maschinen sicher benutzt werden?

Ja
 Nein

▶ Beratung einholen.

12 Werden vorhandene Schutzeinrichtungen an Ihren Maschinen benutzt?

Ja
 Nein

▶ Unterweisung der Beschäftigten durchführen und dokumentieren (Schutzeinrichtungen sind anzuwenden und nach Abbau bei Wartungs- und Reparaturarbeiten wieder anzubringen).

Checkpunkte zur Gefährdungsbeurteilung



13 Sind Ihre Werkzeuge sicherheitstechnisch in Ordnung?

- Ja
 Nein

Hilfestellung www.bgbau-medien.de → Bausteine/Merkhefte.

14 Haben Sie Ihre gefährlichen Arbeitsstoffe (meist gekennzeichnet mit Gefahrensymbol) in einem Verzeichnis erfasst?

- Ja
 Nein

Gefahrstoffverzeichnis nach Anhang 3 erstellen.

15 Haben Sie dabei auch Stoffe berücksichtigt, die bei der Arbeit erst gebildet werden?

- Ja
 Nein

Beratung einholen.

16 Liegen für die von Ihnen verwendeten gefährlichen Arbeitsstoffe aktuelle Sicherheitsdatenblätter vor?

- Ja
 Nein

Sicherheitsdatenblätter vom Lieferanten anfordern.

17 Werden alle gefährlichen Arbeitsstoffe in ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältnissen aufbewahrt und werden dazu keine Lebensmittelgefäße verwendet?

- Ja
 Nein

Chemikaliengefäße verwenden und kennzeichnen.

18 Wurden die Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft am Arbeitsplatz gemessen?

- Ja
 Nein

Messungen werden von der Berufsgenossenschaft kostenlos durchgeführt (Technischen Aufsichtsdienst anfragen).

Checkpunkte zur Gefährdungsbeurteilung



19 Sind alle vorhandenen Leitern sicher begehbar?

- Ja
- Nein

Leiter ersetzen.

20 Sind Regale stabil, standfest und gut zugänglich?

- Ja
- Nein

Regale standfest und stabil ausführen.

21 Ist Ihnen die Höhe der Lärmbelastungen in Ihrem Betrieb bekannt?

- Ja
- Nein

Beratungsbedarf (Berufsgenossenschaft führt Messung kostenfrei durch).

22 Werden von Ihnen erforderliche Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) zur Verfügung gestellt (Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Gehörschutz, Helm, Atemschutz)?

- Ja
- Nein

PSA zur Verfügung stellen.

23 Werden die zur Verfügung gestellten PSA von Ihren Beschäftigten richtig benutzt?

- Ja
- Nein

Unterweisung durchführen, dokumentieren und Tragepflicht durchsetzen.

24 Werden die PSA richtig aufbewahrt, gepflegt und vor dem Benutzen geprüft?

- Ja
- Nein

Unterweisung durchführen und dokumentieren.

Anhang 1

Durchgeführte Unterweisung			
Datum	Der/die Unterweisende	Zahl der Teilnehmer/innen	Unterschrift der/des Unterweisenden
Vorbereitende Tätigkeiten (Betriebsrundgang, Feststellen von Mängeln im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Brandschutz)			
Festgestellte Mängel		Maßnahmen	
Unterweisung über (festgestellte Mängel, allgemeine Themen, PSA, eventuell Unfall-/Schadensfälle):			
Namen und Unterschriften der Teilnehmer/innen Hiermit bestätige ich, dass ich über die oben aufgeführten Themen unterwiesen wurde. Ich habe den Inhalt der Unterweisung verstanden und werde entsprechend handeln.			
Lfd. Nr.	Name, Vorname	Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin	Datum bei Nachunterweisung
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Anhang 2

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

1. Unfall melden



Schnelle med. Hilfe: ...
Krankenhaus: ...
Augenarzt: ...
Giftnotruf: ...

Wo geschah es?

Was geschah?

Wie viele Verletzte?

Welche Arten von Verletzungen?

Warten auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe leisten



Absicherung des Unfallortes
Versorgung der Verletzten
Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen

Rettungsdienste einweisen
Schaulustige entfernen

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden



Notruf: 112

Wer meldet?

Was ist passiert?

Wie viele sind betroffen/verletzt?

Wo ist etwas passiert?

Warten auf Rückfragen?

2. In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen mitnehmen

Türen schließen

Gekennzeichneten
Rettungswegen folgen

Keinen Aufzug benutzen

Anweisungen beachten

3. Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher benutzen

Wir sind für Sie da!

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 8.00–17.00 Uhr, freitags von 8.00–15.00 Uhr

Servicenummer für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: 0180 5 8247728

0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Ihre regional zuständigen
**Bezirksverwaltungen für Fragen
und Mitteilungen zur Prävention
einschließlich Seminarinformationen,
Rehabilitation, Versicherungsschutz
(freiwillige Versicherung und Aus-
landsunfallversicherung) sowie
Veranlagung und Veränderung
von Unternehmen:**

Bezirksverwaltung Bergisch Gladbach

Kölner Straße 20
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 407-0
Fax: 02204 1639
E-Mail: BV.BergischGladbach@vbg.de

Bezirksverwaltung Berlin

Markgrafenstraße 18, 10969 Berlin
Tel.: 030 77003-0
Fax: 030 7741319
E-Mail: BV.Berlin@vbg.de

Bezirksverwaltung Bielefeld

Nikolaus-Dürkopp-Straße 8
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 5801-0
Fax: 0521 61284
E-Mail: BV.Bielefeld@vbg.de

Bezirksverwaltung Dresden

Wiener Platz 6, 01069 Dresden
Tel.: 0351 8145-0
Fax: 0351 8145-109
E-Mail: BV.Dresden@vbg.de

Bezirksverwaltung Duisburg

Wintgensstraße 27, 47058 Duisburg
Tel.: 0203 3487-0
Fax: 0203 2809005
E-Mail: BV.Duisburg@vbg.de

Bezirksverwaltung Erfurt

Koenbergstraße 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 2236-0
Fax: 0361 2253466
E-Mail: BV.Erfurt@vbg.de

Bezirksverwaltung Hamburg

Friesenstraße 22, 20097 Hamburg
Fontenay 1a, 20354 Hamburg
Tel.: 040 23656-0
Fax: 040 2369439
E-Mail: BV.Hamburg@vbg.de

Bezirksverwaltung Ludwigsburg

Martin-Luther-Straße 79
71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141 919-0
Fax: 07141 902319
E-Mail: BV.Ludwigsburg@vbg.de

Bezirksverwaltung Mainz

Isaac-Fulda-Allee 3, 55124 Mainz
Tel.: 06131 389-0
Fax: 06131 371044
E-Mail: BV.Mainz@vbg.de

Bezirksverwaltung München

Ridlerstraße 37, 80339 München
Tel.: 089 50095-0
Fax: 089 5024877
E-Mail: BV.Muenchen@vbg.de

Bezirksverwaltung Würzburg

Riemenschneiderstraße 2
97072 Würzburg
Tel.: 0931 7943-0
Fax: 0931 7842200
E-Mail: BV.Wuerzburg@vbg.de

Prüfung und Zertifizierung von Arbeitsmitteln der

Branchen Glas und Keramik:

Fachausschuss Glas/Keramik
Tel.: 0931 7943-321
Fax: 0931 7943-803
E-Mail: BV.Wuerzburg@vbg.de

Ihre Akademien für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

Seminarinformationen erhalten Sie
von Ihrer regional zuständigen Bezirks-
verwaltung oder unter
www.vbg.de/seminare

Akademie Dresden

Königsbrücker Landstraße 4c
01109 Dresden
Tel.: 0351 88923-0
Fax: 0351 88349-34
E-Mail: Akademie.Dresden@vbg.de
Hotel-Tel.: 0351 457-3000

Akademie Gevelinghausen

Schlossstraße 1, 59939 Olsberg
Tel.: 02904 9716-0
Fax: 02904 9716-30
E-Mail: Akademie.Olsberg@vbg.de
Hotel-Tel.: 02904 803-0

Akademie Lautrach

Schlossstraße 1, 87763 Lautrach
Tel.: 08394 92613
Fax: 08394 1689
E-Mail: Akademie.Lautrach@vbg.de
Hotel-Tel.: 08394 910-0

Akademie Storkau

Im Park, 39590 Storkau
Tel.: 039321 531-0
Fax: 039321 531-23
E-Mail: Akademie.Storkau@vbg.de
Hotel-Tel.: 039321 521-0

Klinik für Berufskrankheiten

Münchner Allee 10
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651 601-0
Fax: 08651 601-1021
E-Mail: bk-klinik@vbg.de
www.bk-klinik-badreichenhall.de

Bei Beitragsfragen:

Tel.: 040 5146-2940
Fax: 040 5146-2771, -2772
E-Mail: HV.Beitrag@vbg.de

VBG – Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Deelbögenkamp 4, 22297 Hamburg
Tel.: 040 5146-0
Fax: 040 5146-2146
E-Mail: HV.Hamburg@vbg.de
www.vbg.de

